



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

PRESSEMITTEILUNG

Recycling-Tipps zur Weihnachtszeit

Leere Glasflaschen, -konserven und Co. richtig entsorgen

Düsseldorf, 12. November 2013. Weihnachten steht vor der Tür! Und damit das Fest, bei dem die Familie zusammenkommt – und eine Menge Altglas! Denn zu Weihnachten haben auch Glasflaschen und -konserven wieder Hochsaison. Nach dem Schlemmen heißt es dann: Auf geht's zum Altglascontainer.

Vor dem Gang zum Container gilt es, ein paar Tipps zu beachten. Denn in den Container gehören wirklich nur Einweg-Glasverpackungen, in denen vorher Lebensmittel und Getränke verpackt waren. Das heißt Einweg-Getränkeflaschen und Konservengläser genauso wie Marmeladengläser oder sonstiges Verpackungsglas wie Behälter für Kosmetik oder Hustensaft. Aber was ist zum Beispiel mit zerbrochenen Weihnachtskugeln? Sie gehören in den Restmüll und nicht in den Altglascontainer. Denn nicht alles, was Glas ist oder mit Glas gefertigt wurde, darf im Container entsorgt werden. Das liegt daran, dass zum Beispiel Weihnachtskugeln eine andere Zusammensetzung als Verpackungsglas haben und sie daher nicht zusammen recycelt werden können. Darüber hinaus gilt die Grundregel: Was nicht durch die Öffnung des Containers passt, darf auch nicht im Altglas entsorgt werden. Wer sich daran hält, macht schon viel richtig. Und falls doch noch Fragen offen sind, lohnt sich ein Besuch auf www.was-passt-ins-altglas.de. Hier finden Verbraucher wertvolle Tipps und Tricks zum richtigen Glasrecycling.

Die Kampagne „Nicht alles passt ins Altglas“

Ziel der Aufklärungskampagne „Nicht alles passt ins Altglas“ ist es, allen Verbrauchern in Deutschland auf sympathische Art zu zeigen, was ins Altglas darf und was nicht. Denn richtiges Recycling ist wichtig, weil sich so wertvolle Ressourcen und Energie einsparen lassen. Je sauberer das Recyclingglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung einge-



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

setzt werden und desto mehr Scherben können bei der Produktion von neuem Behälterglas zum Einsatz kommen. Interessant zu wissen: 10 Prozent eingesetztes Recyclingglas sparen immerhin 3 Prozent Energie ein. Damit leistet Glasrecycling einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Zum Aktionsforum Glasverpackung zählen 11 Mitgliedsunternehmen. Es sieht sich als unternehmensübergreifende Interessenvertretung der Branche. Die Initiative der Glasrecycler lädt Interessenten herzlich dazu ein, der Initiative beizutreten und diese zu unterstützen.

Pressekontakt:

Pressestelle Initiative der Glasrecycler
im Aktionsforum Glasverpackung
c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations
Sonja Heidermann
Erkrather Straße 234 a
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/8892150-41
Fax: 0211/8892150-50
E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de